

Gmesblättli



Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at Ausgabe 1/2023, Nr. 131



PATRICK SÁLY PHOTOGRAPHY

Frühlingserwachen an der Ill



Liabe Tschagguser, liabe Gäscht!

Ein ereignisreicher Winter liegt fast schon hinter uns und die ersten Vorboten des Frühlings sind mancherorts schon sichtbar. Obwohl die Wintersaison mit wenig Schnee begann und nur durch den Einsatz von Schneekanonen Schifahren möglich war, hat sich die Saison bis jetzt sehr gut entwickelt. Da konnte auch eine negative Berichterstattung nichts daran ändern. Sehr positiv entwickelt hat sich in diesem Winter der Aktivpark Montafon. Unsere Eishalle war sehr gut besucht und u.a. neben Schneeschuh- sowie Winterwandern „die“ Alternative zum Schisport! Unsere Tourismuswirtschaft hat derzeit sehr viele Probleme zu lösen. Einerseits

ist Personalmangel allgegenwärtig und andererseits sind stark steigende Energiepreise sowie Preiserhöhungen „in allen Segmenten“ zu verzeichnen und können nicht unmittelbar „weitergegeben“ werden. Ich bin überzeugt, dass wir durch die gemeinsamen Anstrengungen aller am Ende der Wintersaison wiederum von einer erfolgreichen Saison sprechen werden.

Wir müssen uns den „neuen Gegebenheiten“ stellen und die Zukunft „neu gestalten“. Das Montafon ist eine Taltschaft, die nur durch eine vernünftige und konstruktive Zusammenarbeit die künftigen Herausforderungen bewältigen wird.

Wir müssen unsere hohe Lebens-

qualität sichern und kommenden Generationen ein positives Zukunftsmodell skizzieren. Wichtige Themen in diesem Zusammenhang sind die Mobilität sowie der Räumliche Entwicklungsplan (REP). Wenn wir hier die richtigen Antworten finden, wird Tschagguns auch für kommende Generationen lebens- und liebenswert sein!

Ich wünsche euch allen noch einen erfolgreichen Saisonabschluss sowie einen positiven Übergang in einen herrlichen Frühling in Tschagguns!

**Euer Bürgermeister
Herbert Bitschnau**



Tschaggunser Hock für Junggebliebene

Am 14. Dezember fand der letzte Hock der Junggebliebenen für das Jahr 2022 statt.

Neben Weihnachtsstollen und Birnenbrot sorgten vorgetragene Texte für weihnachtliche Stimmung. Ein besonderer Dank an Frau Wiltrud Filzmoser, welche sogar ein Mundartgedicht vorgetragen hat.

Im Jänner (11. Jänner 2023) folgte ein gemütlicher Start ins neue Jahr. Da kein spezieller Programmpunkt vorgesehen war, bot sich die Gelegenheit für einen gemütlichen Austausch untereinander.

Am 8. Februar wurde es laut und bunt. Zahlreiche Senior*innen erschienen maskiert zum Faschingshock. Für musikalische Unterhaltung sorgte in bewährter Manier Franz Sahler und so ließen es sich manche nicht entgehen und haben fleißig das Tanzbein geschwungen. Alle genossen die ausgelassene Stimmung, wobei ein Faschingskräpfen und die traditionelle Gulaschsuppe nicht fehlen durfte. Danke an alle Besucher des Hocks für Junggebliebene sowie das Organisationsteam für die stets gute Verpflegung vor Ort.



Weihnachtsfeier der Gemeinde Tschagguns

Die diesjährige Weihnachtsfeier für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Tschagguns – unter Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Aktivpark Montafon – im Gasthof Sulzfluh (Kurvahüsli) konnten wir endlich wieder „ohne Beschränkungen“ abhalten!

Bei diesem geselligen „Zemmahocka“ lassen wir immer das vergangene Jahr Revue passieren und versuchen uns von einer „geruhsamen Adventsstimmung anstecken“ zu lassen. Aber es gilt auch immer Danke zu sagen für den Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gemeinde Tschagguns.

Ich habe diesen Anlass aber auch genutzt um drei MitarbeiterInnen zu würdigen:

- Liebreich „Lieby“ Sauerwein ist seit 2013 als Schulwart bei uns tätig.
- Ulrike „Ulli“ Bodingbauer ist seit



Im Bild v.l.: Bürgermeister Bitschnau, Ulrike Bodingbauer, Erika Bahl und Liebreich Sauerwein

1985 (Karenzpause) als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Tschagguns beschäftigt

- Erika Bahl ist seit 1997 als Raum-

pflegerin in verschiedenen Gemeindegebäuden tätig.

Vielen Dank den Geehrten für ihren langjährigen Einsatz!



90. Geburtstag von Anton Gaiser

Mitte Dezember 2022 feierte Anton (Toni) Gaiser seinen 90-sten Geburtstag. Aus diesem Anlass durfte ich die Familie in ihrem Eigenheim besuchen. Früher bestens bekannt als „Post-Toni“ leistete er unter anderem über 70 Jahre Ehrenamt für das Rote Kreuz! Toni ist zweifacher Vater und Großvater und genießt seinen „Unruhestand“ - wie er es ausdrückt. Toni ist noch immer sehr am Gemeindegesehen interessiert und fertigt bis heute viele schöne Artikel aus Holz an. Im Namen der Gemeinde Tschagguns durfte ich Toni die besten Glückwünsche der Gemeinde Tschagguns überbringen und ihm noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Liebsten wünschen!



90. Geburtstag von Poldi Mangeng

Frau Leopoldine (Poldi) Mangeng feierte Anfang Jänner 2023 im Kreise von Verwandten und Bekannten aus nah und fern ihren 90-sten Geburtstag beim Kristahof. Aus diesem Anlass durfte ich, zusammen mit der Harmoniemusik Tschagguns, die Jubilarin daheim besuchen.

Im Rahmen einer kleinen, feinen Feier überbrachte ich die besten Glückwünsche der Gemeinde Tschagguns. Ich wünsche Poldi noch viele gesunde Jahre im Kreise und mit Unterstützung ihrer Familie!



15. Night Show Dornbirn – Brown Swiss Kühe

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle in Schoren herrschte gespannte Stimmung.

Die vielen schönen Kühe machten es dem Preisrichter nicht leicht. Beim

Finale der Jungkühe mit zwei und drei Abkalbungen entschied der Preisrichter sich für die Championkuh AG Salom Tochter „Mara EX92“ von Sieglinde und Hermann Wachter aus Tschagguns. Weiters holte sich diese

Kuh den „Honorable Mention Eutertitel“ und darf sich auch „Miss Inhaltsstoffe 2023“ nennen und konnte somit drei Titel an diesem Abend holen! Herzliche Gratulation der Familie Wachter!



Die Championkuh von Hermann und Sieglinde Wachter, AG Salom Tochter „Mara EX92“

Sensationeller Erfolg bei Europapremierung von Edelbränden und Gin

Bei der diesjährigen Europapremierung der „Craft Spirits Awards“ in Berlin wurde Patrick Säly mit seinen Edelbränden und Gins mehrfach ausgezeichnet.

Mit den insgesamt 16 eingereichten Destillaten erzielte er 1 mal Gold, 5 mal Silber und 10 mal Bronze! Die Motivation, bei Europas größter und angesehenster Prämierung mitzumachen, waren die von Patrick unterschiedlich kreierten Ginsorten. Nachdem Gin in Vorarlberg nicht prämiert wird, versuchte er es im internationalen Vergleich. Seine 5 eingereichten Ginsorten wurden mit 3x Silber und 2x Bronze belohnt.

Besonders stolz ist Patrick auch mit der

Goldmedaille beim Vogelbeerbrand. In dieser Kategorie erreichte er sogar den 2. Platz von allen eingereichten Vogelbeerbränden! Auch die Silbermedaillen beim Rötli-Edelbrand und Apfel-Enzianbrand freuen ihn sehr. Die Rötli-Birne ist im Montafon sehr selten geworden, das eigenhändige und aufwändige Graben von Enzianwurzeln ist mit viel Arbeit, Mühe und jeder Menge Geduld verbunden.

Auch bei der diesjährigen Landesprämierung der Landwirtschaftskammer Vorarlberg war Patrick mit seinen Edelbränden erfolgreich vertreten. Von seinen insgesamt 12 Edelbränden wurden 7 mit Silber und 5 mit Bronze ausgezeichnet. Es freut ihn umso mehr, da das Obst zum größten Teil aus dem



Montafon stammt, dieses wird zum einen nicht chemisch behandelt, und zum anderen kann dadurch möglicherweise die Wertschätzung unseres kostbaren Obstes im Montafon wieder größer werden. Die Gemeinde Tschagguns gratuliert Patrick zu seinen Erfolgen recht herzlich!

bewusstmontafon – die regionale Vermarktungsplattform wird 25 Jahre alt

Der Verein mit über 100 Mitgliedern blickt auf 25 Jahre mit vielen Ideen, Prozessen und umgesetzten Projekten zurück. Dem ursprünglichen Gedanken, eine gemeinsame Plattform für Landwirte, Gastronomen und den Handel im Tal zu schaffen, sind unter anderem das Montafoner Genusskistli und das Bäuerinnenbuffet entsprungen.

Dass ein solches Jubiläum gefeiert werden muss, da waren sich alle schnell einig. Die Vereinsleitung organisierte einen geselligen und unterhaltsamen Genussabend im Gasthaus Sulzfluh in Tschagguns. Zahlreiche Gäste aus den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen folgten der Einladung gerne, ließen Erreichtes Revue passieren und blickten voller Tatendrang in die Zukunft. Unter anderem wohnten Josef Moosbrugger, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich und Andrea Schwarzmann, Landesbäuerin und Landtagsabgeordnete der feierlichen Veranstaltung bei. Auch die Bürgermeister Herbert Bitschnau (Tschagguns), Thomas Zudrell (Silbertal) und



v.l.n.r: Manuel Bitschnau, Andrea Schwarzmann, Josef Moosbrugger, Andreas Neuhauser, Herbert Bitschnau,

Florian Küng (Vandans) gaben sich die Ehre. Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, freut sich über ein sehr gelungenes Miteinander von Genussproduzenten und Tourismus: „Projekte wie die neue Schmökerei, der Regionalitätsgipfel und das Reiseziel Bauernhof zeigen, dass Kooperationen zwischen Landwirtschaft und dem Tourismus immer Win-Win-Situationen für alle Seiten erzeugen.“

Durch die Unterstützung, die die Mitglieder finanziell aber auch durch Hilfe-

stellung zum Beispiel in den Bereichen Grafik, Kommunikation und Kalkulation vom Verein erhalten, ist die Gesinnung in Bezug auf Regionalität bei Einheimischen und Gästen spürbar gestiegen. „Gerade in den letzten Jahren wurde uns vor Augen geführt, wie wichtig eine regionale Produktion und ansässige Landwirtschaft ist,“ bringt Obmann Oswald Ganahl das Ansinnen des Vereins auf den Punkt.

Alle Informationen zum Verein sowie aktuelle Angebote und Veranstaltungen: bewusstmontafon.at

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Latschau



hinten v.l.: Bezirksfeuerwehrkommandant Christoph Feuerstein, Kommandant Daniel Stüttler, Bürgermeister Herbert Bitschnau, Abschnittskommandant Markus Greber, vorne v.l.: Leander Bitschnau, Thomas Stüttler und Peter Bitschnau

Bei der Jahreshauptversammlung am 6. Jänner im Feuerwehrhaus in Latschau standen am Beginn wie immer die sehr interessanten und umfangreichen Tätigkeitsberichte der Feuerwehr.

Die Bevölkerung erwartet, dass eine Freiwillige Feuerwehr zu ihrem Schutz 365 Tage im Jahr einsatzbereit ist. Damit dies möglich ist, bedarf es großer finanzieller Anstrengungen der Gemeinde. Mit Unterstützung des Landes Vorarlberg kann eine funktionierende Infrastruktur – durch die Anschaffung von modernem Ausrüstungsgerät – erhalten werden. Aber auch die Möglichkeit einer optimalen Ausbildung ist von größter Wichtigkeit! Durch eine

gute Zusammenarbeit der Feuerwehrverantwortlichen mit den Organen der Gemeinde kann immer wieder frühzeitig auf Bedarf reagiert werden. Und so hat der "Fahrzeugbeschaffungsausschuss" der OF Latschau rechtzeitig mit den "Vorarbeiten" begonnen, damit spätestens im Jahre 2025 die Ersatzbeschaffung des TLF (Tanklöschfahrzeug) durchgeführt werden kann. Vielen Dank für den zeitintensiven und aufwändigen Prozess bis zur Anschaffung des neuen Fahrzeuges. Damit wird dann ein Fahrzeug angeschafft, das genau für die Anforderungen für die Wehr in Latschau geeignet ist. In dem Zusammenhang sollen die vielen, neuen Herausforderungen für die Feuerwehr in Latschau nicht un-

erwähnt bleiben! Das "Familienhotel Falkensteiner Montafon", zwei neue Personalhäuser und ein Heizkraftwerk sind nicht zu unterschätzende Aufgaben für die Wehr! Die Ehrungen von langjährigen Wehrkameraden sind immer wieder ein Höhepunkt der JHV. Heuer durfte ich mich im Namen der Gemeinde Tschagguns bei

- Peter Bitschnau
Verdienstkreuz in Silber

- Leander Bitschnau
Ehrenmitgliedschaft

recht herzlich für ihre jahrzehntelange, ehrenamtliche Tätigkeit für die Sicherheit der Latschauer Bevölkerung bedanken! Vielen Dank für die Einsatzbereitschaft an 365 Tagen im Jahr!

Eröffnung des FALKENSTEINER Hotel Montafon

Am 20. Jänner fand die offizielle Eröffnungsfeier des einzigartigen 5 Sterne Familienhotels in Latschau statt. Viele geladene Gäste aus nah und fern waren gekommen um der Feierlichkeit beizuwohnen.

Landeshauptmann Markus Wallner, von der Falkensteiner-Tourism-Group die Herren Andreas und Erich Falkensteiner sowie Otmar Michaeler, die illwerke/vkw Vorstände Christof Germann und Helmut Mennel, Landesrat Christian Gantner, Land-

tagsvizepräsidentin Monika Vonier, Markus Burtscher GF von Golm Silvertta Lünensee Tourismus, Christian Schützing GF Vorarlberg Tourismus, ÖHV-Landesvorsitzende Heike Ladurner-Strolz, einige Montafoner Bürgermeister u.v.a.m.

Den Segen Gottes für das Hotel und alle Menschen, die dort arbeiten sowie für jene, die ganz entspannt die Annehmlichkeiten des Hotels genießen, erbat Pfarrmoderator Hans Tinkhauser.

Nach dem offiziellen Teil der Eröffnung genossen die Gäste verschiedene Führungen durch das einzige 5 Sterne Familienhotel im Montafon. Alle, die mit dabei gewesen sind, waren sich einig: Die Familien können sich im Falkensteiner Hotel Montafon auf einen spannenden Aktivurlaub freuen!

Mit dem vielfältigen Animationsprogramm erleben die Kinder aller Altersstufen außergewöhnliche Erlebnisse, wo besonders die Natur im Mittelpunkt steht.



Bürgermeister Bitschnau bei seinen Ausführungen



Pfarrer Hans Tinkhauser segnete das neue Hotel



Im Bild v.l.: Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, Otmar Michaeler, Dr. Christof Germann, Dipl. Ing. Helmut Mennel, Andreas und Erich Falkensteiner

103. Jahreshauptversammlung der Harmoniemusik

Am Samstag, 21. Jänner fand im Vereinsstöbli die diesjährige JHV statt.

Nach der Begrüßung durch den Obmann David Bitschnau wurden die Berichte von der Kapellmeisterin Katharina Batlogg bis zum Kassier, Jugendwart, Notenwart, Zeugwart sowie des Chronisten vorgetragen. All diese Ausführungen belegen die arbeitsintensive und aufwändige Vereinstätigkeit der Harmoniemusik!

Die Jugendlichen von Gagla & Tö sind ein perfektes Beispiel, wie die Nachwuchsarbeit bei unseren Harmoniemusiken bestens funktioniert. Vielen Dank an die Verantwortlichen! Auch zwei Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft bei der Harmoniemusik konnten durchgeführt werden – für die Öffentlichkeit wird dies beim Frühjahrskonzert wiederholt werden.



Im Bild v.l.: Obmann David Bitschnau, Renate Sandrell, Elisabeth Kohler und Bürgermeister Herbert Bitschnau

Die neuen Ehrenmitglieder sind Renate Sandrell sowie Elisabeth Kohler! Respekt und Gratulation den Geehrten – vor allem für Mütter ist eine langjährige Mitgliedschaft nicht immer einfach zu handhaben. Ich durfte mich bei der Harmonie-

musik für ihre großartige Unterstützung bei vielen Anlässen das ganze Jahr über bedanken und versichern, dass die Gemeinde Tschagguns – im Rahmen ihrer Möglichkeiten – die Harmoniemusik auch weiterhin unterstützen wird.

Jahreshauptversammlung Österreichischer Bergrettungsdienst – Ortsstelle Schruns-Tschagguns

Im Foyer des Turnsaals der Volksschule Tschagguns fand die diesjährige JHV der Ortsstelle statt.

Der Begrüßung durch den Ortsstellenleiter Rupert Pfefferkorn folgten die Genehmigung des letztjährigen Protokolls sowie die umfangreichen und informativen Berichte der verschiedenen „Abteilungen“ der Bergrettung.

2022 gab es u.a. viele verschiedene Sanitätsdienste, 145 Flugrettungseinsätze und 44 Alarmierungen (davon 30 in Tschagguns), was in Summe 1.530 Einsatzstunden bedeutet hat!

Aber auch Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder durften natürlich nicht fehlen:

- Walter Borger – 25 Jahre
- Sigi Stemer – 25 Jahre
- Markus Berger – 30 Jahre – Ehrenmitglied



Im Bild v.l.: Ortsstellenleiter-Stv. Stefan Dönz, Walter Borger, Sigi Stemer, Markus Berger, Ortsstellenleiter Rupert Pfefferkorn

- Egon Salzgeber – 40 Jahre
Herzliche Gratulation den Geehrten!
Ich durfte der Versammlung berichten, dass im Budget der Gemeinde Tschagguns der Ankauf einer Immobilie für ein neues Bergrettungsheim vorgesehen ist. Es wird noch einiger Verhandlungen mit den „beteiligten“

Nachbargemeinden bedürfen, um den Aufteilungsschlüssel für dieses Gemeinschaftsprojekt zu fixieren.

Vielen Dank der Bergrettung – Ortsstelle Schruns – Tschagguns für ihre Einsatzbereitschaft das ganze Jahr über.

Faschingsumzug 2023

Am Sonntag, 29. Jänner fand der Tschagguser Fasnatomzug 2023 statt.

Bei herrlicher Witterung hatten sich wieder sehr viele Zuschauer in Tschagguns eingefunden um unseren Fasnatomzug mitzuerleben. Heuer nahmen über 30 Faschingsgruppen teil. Angeführt von der „Gola Kuah“ zogen die Gruppen durch den Ortskern bis zum Schulplatz. Begleitet vom Applaus der Menschenmenge!

Vielen Dank für die Teilnahme an den Kindergarten, die Volksschule und die Harmoniemusik Tschagguns!

Für die perfekte Organisation und Durchführung gebührt den „Gola Droli“ ein herzliches Dankeschön. Danke auch an die Ortsfeuerwehr Tschagguns für die Unterstützung.



Jahreshauptversammlung – Ortsfeuerwehr Tschagguns

Am 3. März fand die Jahreshauptversammlung der OF Tschagguns im TUI Blue Hotel statt.

Am Anfang der informativen JHV standen die interessanten und umfangreichen Tätigkeitsberichte des Jahres 2022. Damit die Feuerwehr ihren Aufgaben gerecht werden kann, benötigt sie die finanzielle Unterstützung von Land und Gemeinde. Die Aufgabenstellungen werden immer aufwändiger – sowohl in finanzieller als auch in personeller Hinsicht. Und so ist es wichtig, dass die Gemeinde die Anschaffung von funktionierender Infrastruktur unterstützt, aber auch eine optimale Ausbildung fördert.

Die Ersatzbeschaffung des LFB (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) durch zwei neue Fahrzeuge – ein VF (Versorgungsfahrzeug) und ein LF (Löschfahrzeug) – wurde schon vor längerem in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen und dementsprechend berücksichtigt! Vielen Dank an die Verantwortlichen die im „Fahrzeugbeschaffungsausschuss“ einen aufwändigen und zeitintensiven



Prozess durchgeführt haben - und immer noch durchführen - um für ihr Einsatzgebiet die richtigen Fahrzeuge zu einem vernünftigen Preis anzuschaffen!

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der Jugendfeuerwehr, die derzeit 11 Mitglieder umfasst. Vielen Dank an die Verantwortlichen! Der Mannschaftsstand der OF Tschagguns beträgt aktuell 71 Frauen und Männer. Sehr erfreulich, dass auch heuer wieder zwei Ehrungen durchgeführt wurden. Zum einen erhielt Dietmar (Didi) Loretz das Verdienstkreuz in Bronze und Ludwig Marent eine Auszeichnung für 60 Jahre Feuerwehrdienst. Vielen

Dank für viele Jahrzehnte freiwilliges Engagement und Einsatzbereitschaft 365 Tage im Jahr! Besonders hervorzuheben war auch die Angelobung von sieben neuen Feuerwehrmännern! Es sind dies Johannes Tschugmell, Armin Lechner, Andre Ganahl, David Kessler, Kilian Spejra, David Kraft und Peter Roschitz! Es ist ganz wichtig, dass es immer wieder zu einem „Auffrischen“ des Personalstandes kommt, um für die Anforderungen der Zukunft gewappnet zu sein! Abschließend bedankte ich mich im Namen der Gemeindevertretung für die ehrenamtliche „Bereitschaft“ 365 Tage im Jahr!

Funkenwochenende 2023

Einer der ältesten Bräuche des Montafons ist das Funkenabbrennen. Es ist dies ein uralter Frühlingsbrauch aus vorchristlicher Zeit und voller Symbolik.

Am Funkensonntag (erster Sonntag nach Faschingsende) wird nach alter Tradition der verschiedenartige, kunstvoll aufgeschichtete „Holzturm“ angezündet. Mit dem Abbrennen der Funkenhexe bzw. dem Fackelschwingen werden die „Dämonen des Winters“ vertrieben und das steigende Licht begrüßt. Ein letzter Rest eines alten keltischen Sonnenkultes.

Der Aufbau des Funkens erfordert viel Arbeit und Geschick. Die verschiedenen Funken werden mit aufgeschichtetem Holz unterschiedlich aufgebaut und es entstehen wahre Kunstwerke. Bei Einbruch der Dunkelheit wird der Funken schließlich angezündet. Die mit Schießpulver gefüllte Funkenhexe soll hoch oben auf dem Funken mit einem lauten Knall den Winter austreiben.

In Tschagguns werden aktuell fünf „größere“ Funken erstellt und abgebrannt. Es sind dies

- Funka ofm Land (Ortszentrum)
- Funken Mauren
- Funken Krista
- Funken Latschau
- Ganzenahler Funken

Außer dem Ganzenahler Funken (Abbrennen Samstag) wurden die Funken am Sonntag angezündet. Die Funkenzünfte organisieren im Vorfeld Fackelbau für Kinder, Fackelverkauf, köstliche Funkaküachle oder Funkenwachen mit Bewirtung!

Vielen Dank an alle, die dieses Brauchtum durchführen!

Fackelbau mit Volksschulkindern

Kinder der Volksschule Tschagguns nahmen auch heuer wieder an einem Fackelbaukurs der „Funknr ofm Land“ teil. Dabei konnten Interessierte ihre eigenen Fackeln fürs Fackelschwingen herstellen. Unter fachkundiger Anleitung der Fackelbauer Egon



Romantische Kulisse beim diesjährigen Funken



Kinder beim Fackellauf in Richtung Funkenplatz



Rosalia, die diesjährige Funkenhexe



Engagieren sich schon viele Jahre für den Brauchtum des Fackelbauens: v.l.: Egon Pfefferkorn, Christian Vonier und Liebreich Sauerwein



Strahlende Kindergesichter beim Fackelbau

Pfefferkorn und Christian Vonier sowie der Mithilfe unseres Schulwartes Lieby wurden gemeinsam mit den Kindern die traditionellen Fackeln

(mit Holzstiel oder Seil zum Schwingen) hergestellt. Danke an die Direktorin Manuela Wolf für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten!

Kleine Zusammenfassung der Advents- und Weihnachtszeit



Weihnachtskonzert der Harmoniemusik Tschagguns in der Wallfahrtskirche in Tschagguns



Die Sternsinger waren auch dieses Jahr wieder fleißig unterwegs, vielen Dank dafür!



Die Kinder des Kindergartens beim Weihnachtsbaum der Gemeinde



Das Rorate war gut besucht



Der Weihnachtsbesuch des Kindergartens auf der Gemeinde



Der Weihnachtsmarkt 2022 beim Schulplatz

Langzeitmessungen – Höhenklima Gauablickhöhle

Seit 2020 werden in der Gauablickhöhle durch den Karst- und Höhlenausschuss Vorarlberg in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geologie der Universität Innsbruck Langzeit-Temperatur- u. Eismessungen durchgeführt.

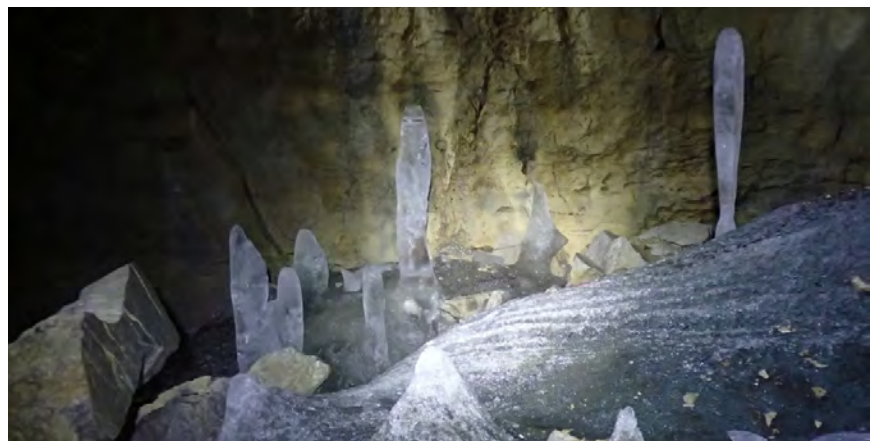
Die Gauablickhöhle befindet sich im östlichen Teil des Rätikon. Mit den mächtigen Kalksteinschichten aus der Oberjurazeit liegt im Bereich Sulzfluh und Weißplatte ein hoch verkarstungsfähiges Gestein vor und hat zur Bildung zahlreicher Höhlen in diesem Gebiet geführt.

Die Gauablickhöhle zählt zu den wenigen Höhlen in Vorarlberg, die noch ganzjährig Vereisungen in Form einer bis zu 3 m mächtigen Eisschicht und zahlreicher Eisstalagmiten aufweist. Mit den Langzeit-Temperatur-Messungen soll der Einfluss der Klimaerwärmung auf das Höhlenklima untersucht und dokumentiert werden. Dazu wurden an vier Messstellen Temperatur-Logger installiert, die stündlich die Temperaturdaten aufzeichnen. Als Referenzdaten werden die Messungen der Wetterstation am Grüneck/Golm herangezogen. Zusätzlich wurden Pegel-Messpunkte zur Ermittlung des Eisrückgangs an mehreren Stellen der Eisdecke im Bereich der Eisseehalle installiert.

Die Temperatur-Logger und Pegel-Messpunkte müssen einmal jährlich ausgetauscht und ausgewertet werden. Die Daten der zurückliegenden Jahre spiegeln grundsätzlich den Temperaturgang im Außenbereich der Höhle wider. Wobei die umfassende Menge an Daten noch zahlreiche ungeklärte Fragen zur Bewetterung der Höhle aufwerfen, die in den kommenden Jahren unter anderem durch zusätzliche anemometrische Messungen einer Klärung zugeführt werden sollen. Die Abnahme der Eisdicke in der Gauablickhöhle korreliert sehr gut mit den am Grüneck/Golm gemessenen Durchschnittstemperaturen. Eine erhöhte Außentemperatur und damit



Ausführung der jährlich erforderlichen Arbeiten in der Gauablickhöhle durch (v.l.n.r.) Johannes Stoiser, Dr. Klaus Ritter, Michael Ritter



Eisseehalle 2020

die Klimaerwärmung hat zweifelsfrei einen unmittelbaren Einfluss auf die Temperaturverhältnisse innerhalb der Höhle und es muss damit gerechnet werden, dass bei einem Eisrückgang von 15 bis 20 cm pro Jahr in weniger als 20 Jahren das Eis in der Höhle vollständig abgeschmolzen sein wird. Der Karst- und Höhlenausschuss Vorarlberg dankt der Gemeinde Tschagguns für die Bereitstellung der Fahrgeheimung und der Illwerke AG für die Bereitstellung der Referenzdaten von der Wetterstation Grüneck. Gleichzeitig wird dringend gebeten, von einer Befahrung der tiefer geleg-

ten Höhlenteile, abseits der Klettersteigroute, abzusehen. Die Befahrung ist mit erheblichen Gefahren verbunden und bedarf entsprechender technischer Mittel und Erfahrung. Auch soll das sensible Höhlensystem entsprechend den gesetzlichen Regelungen so weit als möglich unberührt bleiben und letztendlich sollte es auch zu keiner Verfälschung der Messdaten kommen.

Für die Beantwortung von Fragen stehen Dr. rer. nat. Klaus Ritter und Ronald Sottopietra gern zur Verfügung (Kontakt Daten bei der Gemeinde Tschagguns oder www.karst.at).

Werde Zukunftsgestalter:in!
Jetzt informieren und bewerben.



Ideen brauchen jemanden, der sie umsetzt. Als Energiedienstleister mit dem Leuchtturmprojekt Lünerseewerk II sind wir auf der Suche nach neuen Kolleg:innen in den verschiedenen Bereichen der Energiewirtschaft.



Jetzt informieren und bewerben unter
illwerkevkw.jobs

illwerke vkw

AMTSWEGWEISER

GEMEINDEAMT TSCHAGGUNS

Telefon 05556 72239
Fax 05556 72239-3
Mail gemeinde@tschagguns.at
Web www.tschagguns.at

Öffnungszeiten

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittag mit Terminvereinbarung
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittag mit Terminvereinbarung
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittag mit Terminvereinbarung

Bürgermeister

Herbert Bitschnau DW 12

Amtsleitung

Nina Stemer-Galehr DW 11

Bauamt

Franz Wachter DW 15

Gemeindekassa / Buchhaltung

Helga Huber DW 14
Thomas Haupt DW 13

Bürgerservice / Meldeamt

Selina Seeberger DW 10
Denise Draxl DW 17
Angelika Ströhle DW 18

Bauhof

Martin Wischenbart 0664 883 80 993

Wasserwerk

Markus Stemer 0664 / 620 79 32

Bauhof / AWSZ

(Alt- und WertstoffSammelZentrum)

Adresse Feschasweg 2
Telefon 0664 840 35 98

Öffnungszeiten AWSZ

Mittwoch 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag 08.00 – 16.00 Uhr



Neue Schneerzeuger

Seit 6. Dezember 2022 sind auf der Schanzenanlage Montafon Nordic die derzeit wohl leisesten Schneerzeuger in Betrieb.

Die beiden Schneerzeuger 700A SE von der Firma Supersnow haben nicht nur einen geringeren Stromverbrauch, sondern sie sind auch im Betrieb sehr

leise. Um die Verbundenheit mit den Nachbarn zu verdeutlichen, wurden die beiden Schneerzeuger „getauft“ - „Emil“ - in Erinnerung an Emil Bitschnau, der auch als begeisterter Schanzenguide tätig war, und – „Mia“ – die Enkelin von Fritz und Elfi Bitschnau. In einer kleinen Feier wurde

die Namensgebung am 28. Dezember 2022 durchgeführt. Dabei bedankte sich GF Elmar Egg für den Einsatz von LR Martina Rüscher und BGM Herbert Bitschnau, die maßgebend halfen den Beschluss des Beirates der Montafon Nordic Sportzentrum GmbH für diese Investition herbeizuführen.



Uschi Bitschnau vor dem neuen Schneerzeuger „Emil“



Mia Bitschnau vor „ihrem“ Schneerzeuger „Mia“

WIR INSTALLIEREN

BIO
ENERGIE

auf umweltfreundliche
Wärme setzen und

Heizkosten
sparen

Heize ich
mit Biomasse,
bleibt mir mehr Geld
in meiner Kasse.



kuster

GEBÄUDETECHNIK GMBH
Sanitär • Heizung • Klima • Bäder • Solar

Auweg 6 • 6780 Schruns
T 0 5556 72889 • www.kuster.at



Aktivpark Montafon – Vorarlbergs größter In- und Outdoor-Sport-Freizeit-Park



ELEBNISREICH | Saisonstart 8. Juli 2023

8.07. – 3.09.2023 täglich 10:00 Uhr – 18:00 Uhr Das Erlebnisreich im Aktivparkzelt bietet beste Voraussetzungen für ein Schlechtwetterprogramm, ist aber genauso bei Sonnenschein ein Spaßgarant mit diesen tollen Möglichkeiten: Trampoline, Bungee-Trampolin, Rennstrecke für Elektroautos (Junior- und Minicars), Aktiv-Racers (Tretautos), Tischfußball, Air-Hockey, Riesenrutsche, Spiralrutsche, 100 m² großer Bootsteich, Bambini-Areal und Fußballfeld.

T: +43 664 810 630 5 oder +43 5556 21 222

ALPENBAD Montafon | Saisonstart 17. Mai 2023

17.05. – 10.09.2023 täglich bei Schönwetter 9.00 – 20.00 Uhr
Das Alpenbad Montafon bietet mit Naturbadeteich, 50-m-Schwimmbahnen, Sprungfelsen, 25-m-Sportbecken, Strömungskanal, Doppelwellenrutsche, 70-m-Röhrenrutsche und einem Mutter-Kind-Bereich mit Sandkasten und Baby-Becken bunte Abwechslung für die gesamte Familie.

Jeden Freitag von Mitte Juni bis Mitte August Abend-Schwimmen bis 21:00 Uhr

T: +43 664 883 809 83 oder +43 5556 21 222

BEACHVOLLEYBALL

2 tolle Beachvolleyballplätze im Alpenbad Montafon bieten beste Voraussetzungen für Volleyball-Matches im Sand.

Platzreservierungen T: +43 664 883 809 83

ELEBNISWALD

Der Erlebniswald ist ein wahres Abenteuerland mit Hochwippe, Kettenkarussell, Drehwippe, Praterkarussell, Turmkletteranlage, Schaukeln und 25-m-Seilbahn. Hier befinden sich auch Grillplätze und eine Lagerfeuerstelle, welche u.a. für Kindergeburtstage, Schulabschlussstage die ideale Voraussetzung für ein gelungenes Fest bieten.

T: +43 5556 21 222, M: info@aktivpark-montafon.at

MINIRAMP in Tschagguns | NEU

Eine Miniramp bietet allen Jugendlichen auf dem Grundstück bei den Tennishallen in Tschagguns die Möglichkeit die Skatekünste zu testen. Eine Slackline und die naturverbundene Umgebung werden zum Erholen gerne genutzt. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Grillplatz.

FUSSBALLPLATZ

Die Fußballplätze des Aktivparks Montafon, die Trainingsrasen der Spanischen Nationalmannschaft waren, werden nicht nur von den Profis geschätzt, sondern werden auch von Amateur- und Jugendmannschaften gerne genutzt.

T: +43 664 102 368 0

TENNISPLÄTZE

Die Tennisanlage mit 7 Sand-Tennisplätzen ist die Homeadresse des Tennisclubs Montafon, der bereits seit 1954 besteht. Gäste sind herzlich willkommen! NEU – Platzreservierungen – Online-Buchungssystem oder direkt auf der Anlage im Eingangsbereich mittels Touchscreen einloggen.

T: +43 699 1729733



SAISONKARTENVORVERKAUF

3. April bis 28. April 2023

-10 % Rabatt im Vorverkauf

auf folgende Saisonkarten:

- Alpenbad Schruns-Tschagguns
- Freibad Partenen, Mountain Beach Gaschurn
- Aquarena St. Gallenkirch
- Rätikonbad Vandans
- Montafoner Bade(s)pass

ÖFFNUNGSZEITEN VORVERKAUFSSTELLEN | 3. April – 28. April 2023

- **Alpenbad Schruns-Tschagguns und Mountain Beach Gaschurn**
Montag bis Freitag jeweils 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (ausgenommen 10.04.2023)
- **Gemeinde St. Gallenkirch und Gemeinde Vandans**
jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeämter

SAISONERÖFFNUNG

- Allwetterbad Aquarena Montafon
01. Mai 2023
- Alpenbad Montafon
17. Mai 2023
- Mountain Beach
17. Mai 2023
- Rätikonbad Vandans
27. Mai 2023
- Freibad Partenen
16. Juni 2023

Vorverkaufspreise 2023 in €:	MONTAFONER BADE(S)PASS	FREIBAD PARTENEN	MOUNTAIN BEACH GASCHURN	AQUARENA MONTAFON ST. GALLENKIRCH	ALPENBAD MONTAFON SCHRUNS-TSCHAGGUNS*	RÄTIKONBAD VANDANS
Kinder (Jahrgang 2007 bis 2016)	73,80	34,20	49,50	49,50	49,50	40,50
Vergünstigte Pensionisten, Jahrgang 1963 und älter, 360-Card, Lehrlinge, Studenten, Invalide, Präsenz- und Zivildienstler usw. und Schüler bis zur Matura (Ausweis)	99,00	48,60	66,60	66,60	65,70	57,60
Erwachsene	106,20	55,80	72,00	74,70	72,90	69,30

Montafoner BADE(S)PASS-Gutscheine können in allen Montafoner Bädern (außer Rätikonbad Vandans) eingelöst werden. Saisonkartengutscheine der einzelnen Bäder können nur bei den jeweiligen Bädern eingelöst werden.

Waldspielgruppe Au Graga

Auch diesen Winter durften wir mit den Au Graga Kindern wieder viele abwechslungsreiche Tage im Wald erleben. Zu Beginn entdeckten wir den detailreich gestalteten Winterzauberwald, in dem es immer wieder Neues zu bestaunen gab.

Als es endlich im „Au Graga Wald“ geschneit hatte, gingen die Kinder bereits am Morgen auf Spurensuche. Nach ausgiebiger Detektivarbeit genossen sie ihr ausgelassenes Spiel im Schnee und rutschten und tobten was das Zeug hielt. Wir freuen uns sehr, den Waldspielgruppen Kindern die

Vielfalt der Jahreszeiten im Tschaggunsener Auwald näher bringen zu dürfen und staunen jedes Jahr über die Entwicklung und Fantasie der kleinen Graga. Außerdem gingen wir heuer zum ersten Mal mit unseren Au Graga beim Faschingsumzug mit. Als Teil des Familienzentrums Montafon verkleideten sich alle als 101 Dalmatiner und konnten so sowohl Jung als auch Alt begeistern. Wir freuen uns schon darauf, im September wieder neue Kinder ab knapp drei Jahren bei den Au Graga willkommen zu heißen und auch mit ihnen die Vielfalt der Natur entdecken und bestaunen zu dürfen.



Fasching und Funka bi da Quattapätsch

Am Faschingsdienstag feierte die Spielgruppe Quattapätsch das Faschingsfinale.

Es waren fleißige Bienen, mehrere Katzen, lustige Clowns, ein Dinosaurier, ein Feuerwehrmann, hübsche Prinzessinnen, eine Polizistin, sagenhafte Zauberer, wilde Indianer, ein gefleckter Dalmatiner, Wickie von Flake, die Paw Patrols und sogar ein grüner Traktor dabei. Bei strahlendem Sonnenschein drehten wir mit lauter Musik eine Runde durch Tschagguns. Anschließend ließen wir uns im Beisein einiger Eltern die Krapfen von der Gemeinde schmecken und bedanken uns dafür. Danke auch an Sabrina und Domenic (Gasthaus Sulzfluh) für die Getränke. In den Tagen darauf begannen wir mit dem Funkenbauen. Es wurden Funkentannen gestellt, Scheiter geführt und Hexen gestopft. Musikalisch haben wir unser Schaffen mit einem alten Funkenlied von Nora Caba umrahmt. Am Montag nach dem Funkenwochenende erzählten die Kinder von ihren Erlebnissen und zum Abschluss der „alta Fasnä“ gab es zur Jause „Funkakuächli“. Wir freuen uns auf diese Weise den Kindern ein Stück Brauchtum und Kulturgut des Montafons mitzugeben.

Ellen, Shiho und Verena mit den Kindern



„Vo üs Schüaler“



Ideen aus: Bausteine Grundschule Nr. 1/2023

Wir wünschen uns ein friedliches Miteinander in der Schule,
in der Familie und auf der ganzen Welt.

Kinder der 1a Klasse 2022/23

Friede überall



Hier siehst du das Wort „Friede“ in neun verschiedenen Sprachen.
Male die Wörter in den Farben der jeweiligen Nationalflaggen aus.

FRED

schwedisch

PACE

italienisch

MIR

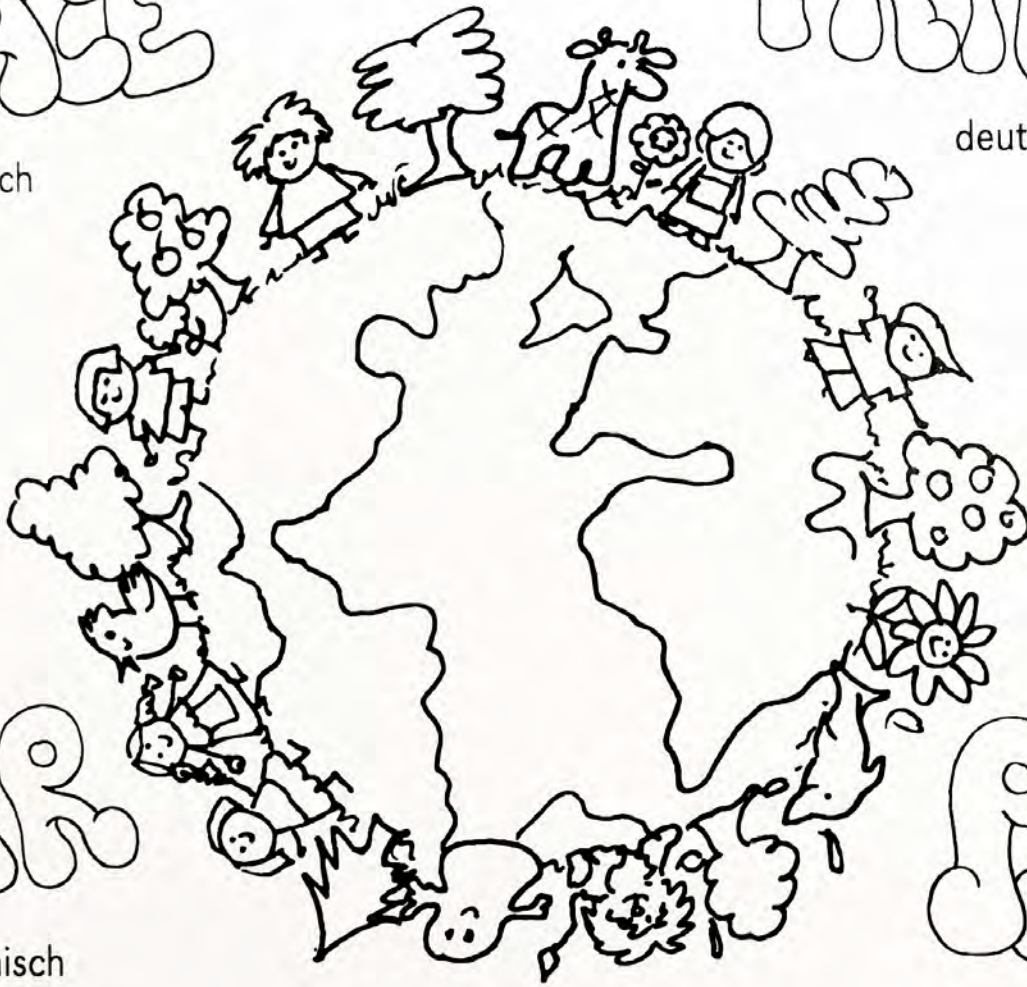
russisch

PEACE

englisch

FRIEDE

deutsch



MIR

ukrainisch

PAZ

spanisch

SALAM

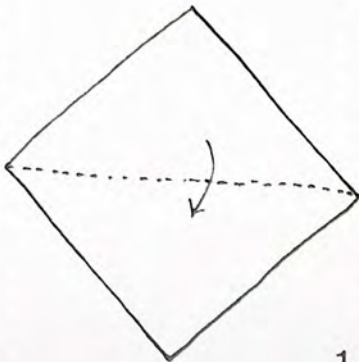
arabisch

SHALOM

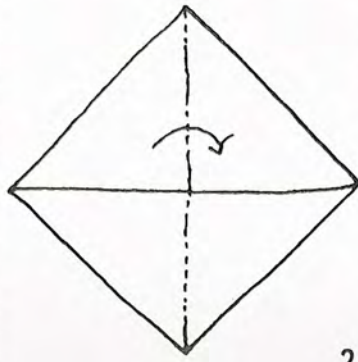
hebräisch

Origami-Friedenstaube

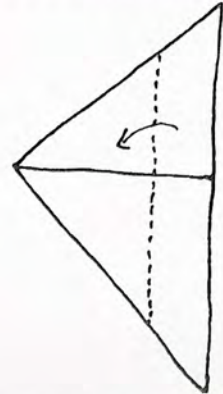
Falte eine Friedenstaube. Du brauchst dazu ein quadratisches weißes Papier.
Arbeite Schritt für Schritt nach der Anleitung.



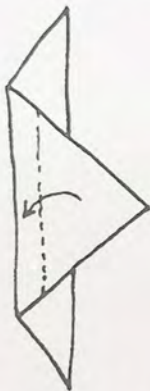
1



2



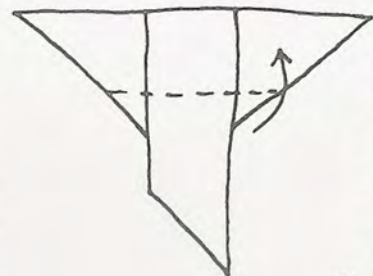
3



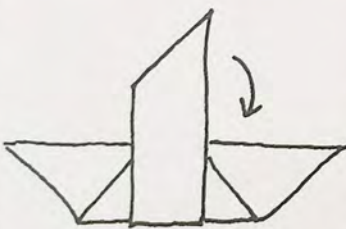
4



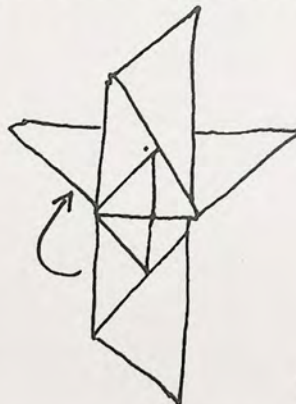
5



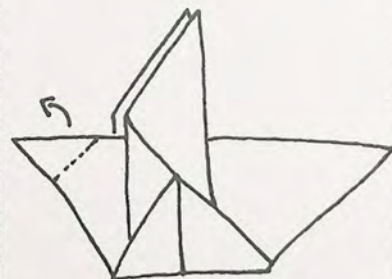
6



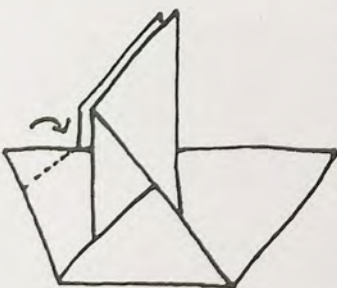
7



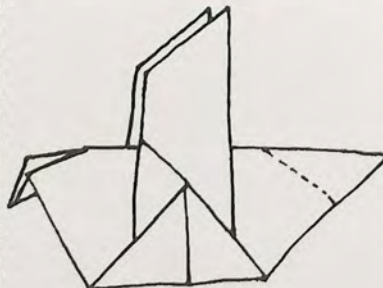
8



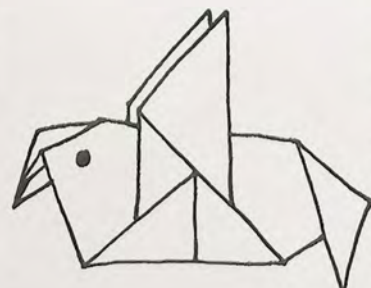
9



10



11



12

Picasso und die Tauben

Die Friedenstaube zählt zu den bekanntesten Symbolen der Welt. Wusstest du, dass sie von Pablo Picasso erfunden worden ist? Während seiner Kindheit war Pablo bereits von Tauben, die seine Familie als Haustiere hielt, umzingelt. Eines seiner frühesten Gemälde „Kind mit Taube“ (1901) zeugt von seinem Hang zu den Federtieren, die er als schwach und verletzlich beschrieb.



Picasso wurde 1881 in Spanien geboren. Er erlebte schreckliche Kriege und Bürgerkriege. Als Jugendlicher traf er heimkehrende Soldaten, deren Leid und Schrecken ihn ebenso zum überzeugten Pazifisten machten wie später die Angst vor Atomwaffen. Picasso verabscheute Krieg und Gewalt. Er machte sich Zeit seines Lebens für den Frieden stark. In vielen seiner berühmten Werke spiegeln sich Angst und Schrecken und das Leid der Menschen, das die Kriege mit sich brachten.

Eines Tages bekam er von seinem Freund Henri Matisse, ebenfalls ein berühmter Künstler, vier schöne, weiße Schmucktauben geschenkt, die er immer wieder zeichnete. Eines dieser Taubenbilder wurde für das Plakat des ersten Weltfriedenskongresses 1949 in Paris ausgewählt. Picassos Friedenstaube war geboren.

Zu gleicher Zeit kam Picassos Tochter zur Welt, die er „Paloma“, übersetzt „Tauben“, nannte.

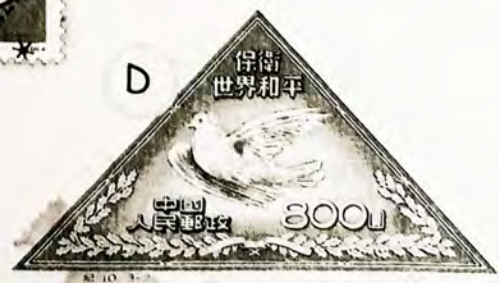
In den folgenden Jahren lieferte Pablo Picasso auch für die weiteren Friedenskongresse in Sheffield, Moskau, Berlin, Stockholm, Rom und Wien jeweils eine neue Zeichnung seiner „Friedenstaube“.

Eine seiner bekanntesten Friedenstauben ist eine simple Strichzeichnung von 1950.



Aufgabe:

Kannst du den Bildern die richtigen Titel zuordnen?



Taube im Regenbogen, 1952

Kind mit Taube, 1901

Friedenstaube und Sonne, 1962

fliegende Taube, 1950

Fasching

Am 29. Jänner durften wir am Tschaggunser Faschingsumzug teilnehmen. Passend zu unserem Jahresthema Klangfarben und Farbtöne, mit den von den Eltern hergestellten Kostümen. Mit unseren dazu selbstgebastelten Doseninstrumenten fielen wir auf jeden Fall auf. Im Anschluss an den Umzug gab es für die Kinder noch Würstle und Saft.



Schiwoche

Nach den Weihnachtsferien fand unsere alljährliche Schiwoche statt. Dieses Jahr gingen zum ersten Mal nicht mehr alle gemeinsam in die Schiwoche. Wir teilten die Gruppen aufgrund der hohen Kinderanzahl in diesem Jahr auf zwei Wochen auf. Jede Schiwoche endete jeweils freitags mit einem Schirennen, bei dem die Kinder zeigen konnten, was sie im Schikurs gelernt hatten.



Funken

Bevor es für die Funkenhexe Rosalia vom „Funka ofm Land“ heiß wurde, durften ihr alle Gruppen noch einen Besuch im Bürgermeisterbüro abstaten.

Eislaufen

Mit Helm am Rucksack und in Wintermontur machten sich die Frösche, Mühle und Murmille Anfang Februar morgens auf den Weg Richtung Aktivpark. Trotz des nicht gerade kurzen Fußweges waren die Kinder am Eislaufplatz voller Energie und fuhren einander um die Ohren. Müde und ausgepowert ging es nach 1 ½ Stunden auf dem Eis mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten.



Zahnprophylaxe

Am 24. Jänner kam Elisabeth von der Zahnprophylaxe zu uns in den Kindergarten. Mit Max Prophylax und Jacky Beißer im Gepäck erklärte sie den Kindern auf spielerische Art und Weise, wie das mit dem Zähneputzen und unserer Zahngesundheit denn so aussieht.



Volksschule Tschagguns

Nach einer coronabedingten Pause freuten sich die Kinder der Volksschule Tschagguns ganz besonders auf den großen Faschingsumzug. Unter dem Motto „Vom Wachsen und Gedeihen“ suchten sich die Kinder der 3.

Klasse ein ganz spezielles Thema aus: Raupe und Schmetterling. Als bekennende Faschingsnarren haben Marina und Christof Fehr sofort die Planung und Ausführung unserer aufwändigen Raupe in die Hand ge-

nommen und unseren Kindern somit einen unvergesslichen Faschingsumzug beschert. Ein ganz herzliches Dankeschön von uns allen für die tolle Idee und die außergewöhnliche Raupe Nimmersatt!



VIELEN DANK!

Dank unseren Sponsoren ist es uns auch dieses Jahr wieder möglich, in Not geratene Menschen und wohl-tätige Organisationen im Montafon zu unterstützen.



JÄGER



APARTMENTS[®]
Beste Sparten...



Föhrenburger



Schraml
hoteltextil



Valbella



reutterer



popup



beck-partner



ABWÄRME
VERBUND
GASCHURN • PARTENEN



FEUERSTEIN
www.feuerstein.eu



HYPO
www.hypo.at

Wer mit seiner Spende die Arbeit des heimischen Lionsclubs unterstützen möchte, kann dies mit einer Überweisung auf AT63 2060 4031 0013 5189 tun.
Wer selber Hilfe braucht oder jemanden kennt, der unsere Hilfe benötigt, kann dies unter info@lions-silvretta.at kundtun oder eine Mitteilung in einen der Lions-Kammerkästen bei den Tourismusinformationen in Schruns, St. Gallenkirch oder Gaschurn deponieren.

Christoph Wächter
Versicherungsmakler
St. Anton im Montafon
T +43 (0)5552 673 94
www.waechter-versicherungen.at



GASSNER
STÄHLBAU GmbH
www.gassnerstahlbau.at

SPARKASSE
Bludenz



www.gaschurn.at

Gantner
instruments

GERSTGRASSER
Steuerberatung · Unternehmensberatung
Walgaustraße 18, 6824 Schilns
Tel: +43 5524 21 49
www.gerstgrasser.at



Dr. Burger & Partner
Zahnmedizinisches Institut
www.drburger.at



www.bartholomaeberg.at

RUDIGIER
TROCKENBAU

IMOVA
Immobilientreuhand GmbH

 MONTISANA

LIEBHERR

Fleisch schreibt
CONTENT MIT BISS

Siess BRENNSTOFFE

Zimba
HOTEL
SCHRUNN IM MONTAFON

Genussboutique
Montafon

LÖWEN HOTEL
Montafon

KWopen
Kreativ. Nachhaltig

SANDRELL
Elektrotechnik & Handel
Daniel Sandrell
6793 Gaschurn
Rippa Talle
T. 0664 11 34 851
www.sandrell.at | office@sandrell.at



Kurse der Volkshochschule Bludenz
(Auszug)
Außenstelle Montafon
April 2023 – Juni 2023

AD3008 Fotokurs: Weg von der Automatik	Ort: Gemeinde St. Anton i. M., Vereinsraum
Beginn: Freitag, 14.04.2023 um 8:30 Uhr (1 x 3 Stunden)	Ref.: Susanne Bell
AD6323 Sennschule – Produzieren Sie Ihren eigenen Frischkäse!	Ort: Käsehaus Montafon, Schruns
Beginn: Freitag, 14.04.2023 um 16:00 Uhr (1 x 2 Stunden)	Ref.: Werner Fritz
AD7202 Bogenschießen, Schnupperkurs (ab 16 Jahren)	Ort: Trainingsplatz Lorüns
Beginn: Dienstag, 18.04.2023 um 18:00 Uhr (4 x 1,5 UE)	Ref.: Florian Wieland
AD8714 Selbstverteidigung für Jugendliche (m/w ab 11 Jahren) und Erwachsene	Ort: Volksschule Bartholomäberg
Beginn: Mittwoch, 19.04.2023 um 18:00 Uhr (2 x 2 UE)	Ref.: Mag. Michael Hoor
AD7400 Seifensieden	Ort: Gemeinde St. Anton i. M., Vereinsraum
Beginn: Mittwoch, 19.04.2023 um 18:30 Uhr (1 x 3,5 Stunden)	Ref.: Kurt Salzmann
AD6320 Das Comeback der Rexgläser	Ort: Polytechnische Schule Außermontafon
Beginn: Samstag, 22.04.2023 um 9:00 Uhr (1 x 4 Stunden)	Ref.: Sara Kapeller
AD1003 Einführung in die Ahnenforschung	Ort: Heimatmuseum Schruns
Beginn: Mittwoch, 26.04.2023 um 18:00 Uhr (1 x 4 UE)	Ref.: MMag. Dr. Michael Kasper
AD4017 Mein erstes Fotobuch: schnell, persönlich	Ort: Mittelschule Schruns-Grüt
Beginn: Donnerstag, 27.04.2023 um 18:00 Uhr (1 x 4 Stunden)	Ref.: Richard Salzgeber
AD3009 Fotokurs: Bildgestaltung	Ort: Gemeinde St. Anton i. M., Vereinsraum
Beginn: Freitag, 5.05.2023 um 8:30 Uhr (2 x 3 Stunden)	Ref.: Susanne Bell
AD6013 Feste und Geburtstage mit Kindern feiern	Ort: Werkstätte Bitschnau Bianca
Beginn: Freitag, 5.05.2023 um 17:00 Uhr (1 x 4,5 Stunden)	Ref.: Bianca Bitschnau
AD6314 Cupcakes: Sie sind süß, klein und einfach zum Anbeißen	Ort: Polytechnische Schule Außermontafon
Beginn: Freitag, 5.05.2023 um 18:00 Uhr (1 x 3 Stunden)	Ref.: Monika Kinsperger
AD6303 Fisch Grillkurs - Genussabend	Ort: Käsehaus Montafon, Schruns
Beginn: Freitag, 12.05.2023 um 16:00 Uhr (1 x 3 Stunden)	Ref.: Werner Fritz
AD7203 E-Bike-Schulung – Bedienung + Fahrtechniktraining	Ort: Aktivpark Montafon
Beginn: Dienstag, 23.05.2023 um 16:00 Uhr (1 x 3 Stunde)	Ref.: Michael Mathis
AD7405 Kräuter Workshop – heimische Kräutertees und ihre Wirkung	Ort: Gemeinde St. Anton i. M., Vereinsraum
Beginn: Freitag, 26.05.2023 um 18:00 Uhr (1 x 3,6 UE)	Ref.: Angelika Thaler-Zugg
AD6304 Fleisch Grillkurs – Genussabend	Ort: Käsehaus Montafon,
Beginn: Freitag, 2.06.2023 um 16:00 Uhr (1 x 3 Stunden)	Ref.: Werner Fritz

Anmeldung und Information: VHS Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz Tel.: 05552/ 65205,
info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at

20 Jahre Montafon Archiv – Das „Gedächtnis des Tales“ stellt sich vor

Vorbemerkungen

Wie einem ausführlichen Beitrag im Jahrbuch 2022 der Montafoner Museen, das im April 2023 erscheinen wird, entnommen werden kann, wurde der Tiefspeicher des Montafon Archivs im zweiten Untergeschoß des Montafoner Heimatmuseums Schruns im Jahre 2002 eröffnet und hat somit im vergangenen Herbst sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Dies soll der Anlass dafür sein, diese für die Talschaftsgeschichte äußerst bedeutsame Institution und ihre Sammlungsschwerpunkte kurz vorzustellen, wobei ein Hauptaugenmerk auf Tschagguns gelegt werden wird.

Die Sammlungstätigkeit von Archivgründer Josef Zurkirchen

Als sich in den 1960er Jahren ein langjähriger Urlaubsgast namens Josef Zurkirchen am Bartholomäberg niederließ, ahnte niemand, welche umfangreiche Sammlung er bis zu seinem Tod im Jahre 1993 zusammentragen würde. Am Ende waren es weit über 1.000 Aktenordner, die nach den Talschaftsgemeinden gegliedert sind und alle wesentlichen Themen der Talschaftsgeschichte von den Anfängen bis in die Gegenwart herauf abdecken. Gut 50 dieser Aktenordner befassen sich mit der Geschichte von Tschagguns. Auch nach Zurkirchens Tod sorgte ein engagiertes Team um Manfred Dönz, Gertrud Baiker und Dr. Peter Strasser dafür, dass die Sammlung, das sogenannte „Zurkirchen Archiv“, weiterhin wuchs, was schließlich zu erheblichen Platzproblemen führte.

Errichtung des Montafon Archivs 2002

Im Jahresbericht der Montafoner Museen von 2002 schrieb der damalige Museumsdirektor Dr. Andreas Rudiger Folgendes:
„Ein Meilenstein in der Geschichte der Montafoner Museen beziehungs-

weise des Heimatschutzvereins ist zweifellos die Errichtung des neuen Montafon Archivs. In weniger als einem halben Jahr konnte die vom Verein angeregte und vom Stand Montafon finanziell getragene Innenhofunterkellerung durchgeführt werden. Das neue Archiv ermöglicht nun auf mehr als 100 Quadratmetern Fläche (beziehungsweise mehr als 300 Quadratmetern Stellfläche) die modernsten Ansprüchen (mit Vollklimatisierung) genügende Verwahrung der wertvollen Archivbestände.“

Auch noch 20 Jahre später muss das Montafon Archiv, an dessen Errichtung auch die Gemeinde Tschagguns finanziell beteiligt war, mit seinen 43 Rollregalen mit einer Länge von ca. 1.000 Laufmetern den Vergleich mit anderen Archiven ähnlicher Größe in der Region nicht scheuen. Allerdings kämpft das Archiv, in dem bei einer Raumtemperatur von 19 Grad und einer Luftfeuchtigkeit von 50 % ideale Lagerungsbedingungen vorherrschen, trotz seiner Größe seit längerem mit Platzproblemen, die aber durch eine maximal platzsparende Einlagerung bis dato immer wieder gelöst werden konnten.

Die Entwicklung des Montafon Archivs von 2002 bis 2022

Seit seiner Eröffnung im Herbst 2002 ist das Talschaftsarchiv kontinuierlich gewachsen, wie zahlreiche Neuzugänge aus privater und öffentlicher Hand bezeugen. Auch gibt es zahlreiche neue Sammlungsschwerpunkte, wie etwa das Wintersportarchiv sowie das Berghistorische Archiv. Zudem konnten große Teile des Firmenarchivs der Montafonerbahn übernommen werden. Neben Textquellen, wie etwa der Aufsatzsammlung mit über 2.500 Aufsätzen (darunter zahlreiche zu Tschaggunser Themen) und der Peridikasammlung mit tausenden Zeitungen und Zeitschriften, sind auch Bildquellen historisch äußerst bedeutsam, darunter etwa die vielen Fotos,



Josef Zurkirchen

die Josef Zurkirchen über Jahrzehnte hinweg angefertigt hat, sowie unterschiedliche Postkartensammlungen, darunter die Sammlung Kraft mit weit über 1.000 Postkarten, darunter ca. 150 zu Tschagguns. Bis 2016 konnten zudem alle historischen Bestände der Gemeindearchive des Tales bis 1945 ans Montafon Archiv überstellt werden, wo sie nicht nur inventarisiert wurden, sondern wo auch eine fachmännische Langzeitarchivierung erfolgte. So konnte im Jahre 2012 auch das Tschaggunser Gemeindearchiv mit seinen Beständen bis 1945 ins Montafon Archiv überstellt werden, wobei ihr Umfang mit sieben Archivkartons im Vergleich zu anderen Gemeinden leider recht bescheiden ist. Die größte Privatsammlung mit Tschaggunser Ursprung ist ohne Zweifel der Nachlass des Physiologen Hofrat Arnold Durig, der neben zahlreichen Dokumenten und Fotografien auch eine umfangreiche Bibliothek mit mehreren hundert Bänden umfasst. Aber auch sonst gibt es zahlreiche Sammlungen, die für die Tschaggunser Gemeindegeschichte von Relevanz sind. Auch von den zahlreichen Zeitzeugeninterviews wurden viele mit Tschaggunserinnen und Tschaggunsern geführt.

Dasselbe gilt zudem für die Museumsdatenbank M-Box, in der es zahlreiche Einträge zu Dokumenten, Bildern und Objekten von Tschagguns gibt. In diesem Kontext ist anzumerken, dass gerade im Archivbereich die Digitalisierung von Sammlungen immer mehr an Bedeutung gewinnt. All diese teils sehr zeitintensiven Archivarbeiten sind natürlich nur dank eines engagierten Teams möglich, dem an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Ein weiterer Dank gilt natürlich allen Personen aus Tschagguns und den übrigen Talschaftsgemeinden, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten durch Schenkungen und Leihgaben dafür gesorgt haben, dass sich das Montafon Archiv zu einem überregional bedeutsamen Archiv entwickeln konnte.



Die Durig Bibliothek im Archivbüro

Kurzer Ausblick auf die Tschaggunser Bestände im Montafon Archiv

Nach diesem kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte und Sammlungsschwerpunkte des Montafon Archivs soll noch ein kurzer

Ausblick auf die nächste Ausgabe des Gmesblättli gemacht werden. In jener wird der Schwerpunkt auf die Tschaggunser Archivbestände gelegt werden. Dazu zählen das Gemeindearchiv, das Zurkirchen Archiv, der Durig-Nach-

lass, die Postkartensammlung und vieles andere mehr. Mehr dazu in drei Monaten!

Dr. Andreas Brugger
(Montafoner Museen/Montafon Archiv)

Event-*auf geht's* highlights

MÄRZ

- 18. **DIRNDL SKI GAUDI**
Bella Nova
- 19.-26. **ÖSTERREICH REISE**
Valisera Hüsi
- 23.-25. **VERSUS FESTIVAL**
Nova
- 25. **SPRING BEATS MIT DJ SEBASTIAN BRONK**
Bella Nova
- 26. **FAMILIEN ABENTEUERTAG**
Valisera Bahn Bergstation

APRIL

- 01. **ANDREAS GABALIER**
Valisera Bahn Bergstation
- 04.-10. **KULINARISCHER FRÜHLING**
Nova Stoba
- 15. **FOREVER 80'S PARTY**
Nova Stoba



JAHRES Programm

2023

Detailprogramm auf
www.musikschule-montafon.at

Tag der
offenen
Tür
6. Mai 2023
10 – 13 Uhr

KONZERTE:

16.04.2023 | Jazz, Pop & Rock Brunch
11 bis 13 Uhr | Gemeindesaal Bartholomäberg

6.05.2023 | Tanzveranstaltung Lehrer:innen & Schüler:innen
20 Uhr | Kulturbühne Schruns

13.05.2023 | Volksmusikkonzert | 18 Uhr | Gemeindesaal Silbertal

21.06.2023 | Tanzabschluss der Kleinen | 16 Uhr | Turnsaal VS Tschagguns

24.06.2023 | Schlusskonzert
17 Uhr | Aula Volksschule Schruns-Dorf, Pfarrsaal

30.06./1.07./2.07.2023 | Tanzabschluss | 19 Uhr | Kulturbühne Schruns

VORSPIELABENDE:

31.03.2023 | Querflöte, Klavier & Harfe
15 Uhr | Musikschule

1.04.2023 | Steir. Harmonika,
Zither & Hackbrett | 18 Uhr | Pfarrsaal

21.04.2023 | Querflöte
16.30 Uhr | Musikschule

24.04.2023 | Trompete & Flügelhorn
18 Uhr | Aula MS Schruns-Dorf

27.04.2023 | Gitarre & Gesang
17.30 Uhr | Pfarrsaal

5.05.2023 | Querflöte & Klavier
15 Uhr | Musikschule

9.05.2023 | Blockflöte, Saxophon &
Klarinette | 18.30 Uhr | MS Schruns-Dorf

13.05.2023 | Violoncello
15 Uhr | Musikschule

21.05.2023 | Klavier & Orgel
17.30 Uhr | Musikschule

24.05.2023 | Klavier
18.30 Uhr | MS Schruns-Dorf

25.05.2023 | Gitarre
18 Uhr | Kulturbühne

31.05.2023 | E-Gitarre
18.30 Uhr | Musikschule

7.06.2023 | Trompete & Flügelhorn
18.30 Uhr | Musikschule

9.06.2023 | Keyboard & Akkordeon
20 Uhr | Musikschule

14.06.2023 | Kontrabass & E-Bass
18 Uhr | Kulturbühne

16.06.2023 | Schlagwerk
18 Uhr | Kulturbühne

3.07.2023 | Trompete & Flügelhorn
18 Uhr | Musikschule

www.musikschule-montafon.at
Batloggstraße 36, 6780 Schruns
+ 43 5556 72118

Musikschule Montafon



AUFEST TSCHAGGUNS

19. & 20. Mai 2023
FESTPLATZ AU

FREITAG, 19.05.

AB 20 UHR

BARBETRIEB

MIT DJ

**HAPPY
HOUR
20-21 UHR**

DJ MIKXEM

SAMSTAG, 20.05.

AB 18 UHR

BEWIRTUNG

LAGERFEUER

BARZELT

FREIER EINTRITT

Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr Tschagguns

Tschaggunser Fasnatumzug 2023

Ein voller Erfolg war der Tschaggunser Fasnatumzug am Sonntag, dem 29. Jänner 2023. Ganze 35 Gruppen mit über 700 Teilnehmern brachten ihre aufwändig umgesetzten Themen, angeführt von der Gola-Kuh und der Harmoniemusik Tschagguns, in der „Gola-Gass“ farbenprächtigt zur Geltung.

Nicht minder erfreulich war auch der Besuch des zahlreich erschienenen Publikums, unter dessen Beifall sich die Mäscherle und Fasnatbütze präsentierten. Eines der buntesten Bilder boten dabei natürlich wieder unsere jüngsten Teilnehmer des Tschaggunser Kindergartens und der Volksschule. Es war beeindruckend und verdient besonderes Lob, mit wie viel Ideenreichtum sich diese „Narrenschar“ durch das Engagement der Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen und Eltern präsentierte. Nach Gratis-Wurst und Gratis-Getränk gab es noch ein buntes Programm mit den Guggamusigen auf dem Schulplatz, im Turnsaal und Ramba-Zamba in der Gola-Bar.

Die Tschaggunser Gola-Droli möchten sich auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen Gruppen für die Teilnahme am Tschaggunser Fasnatumzug bedanken. Wir betrachten das nicht nur als Wertschätzung für uns als Verein, sondern euer Auftreten ist auch ein wertvoller Beitrag für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserem Dorf, ja im ganzen Tal.

Besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Tschagguns, den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs und dem Transportunternehmen Reinhard Stüttler für die wertvolle Unterstützung der Veranstaltung.



für die Tschaggunser Gola-Droli
Obmann Marcel Fleisch und
Umzugsleiter Heinz Fritz
www.goladroli.at



Zahlreiche Faschingsinteressierte kamen aus nah und fern zum Tschaggunser Umzug.



Die Gola-Kuh eröffnete die Umzugsparade.



Ein Dank an die Harmoniemusik, die schon jahrelang den Umzug musikalisch begleitet.



Die Gantschierner Hexen alias „Hülzi Glächter“ bei ihrem traditionellen Hexentanz.

Alpenverein Montafon startet mit neuer Führung

Anfang Jänner fand die 139. Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Montafon wieder im Sternensaal in Schruns statt. Vor zahlreichen anwesenden Mitgliedern wurde ein neuer Vorstand gewählt, welcher nun die Geschicke des Vereins für die kommenden drei Jahre lenken wird.

Bereits im Vorfeld war klar, dass vier der fünf Vorstandsmitglieder zukünftig in den Vereinsruhestand gehen werden. Im Laufe des vergangenen Jahres startete dann die Suche und mit Elisabeth Lesgi und Stefan Wiech wurden zwei „Neue“ gefunden, die ihre Bereitschaft erklärten. Bei der Jahreshauptversammlung wurden dann die beiden vorgestellt und im Anschluss auch einstimmig gewählt. Ein tolles Vertrauensvotum für die beiden neuen Vorstände, die nun gemeinsam mit der bewährten Kassiererin Judith Mangeng den Verein leiten und lenken werden.

Der neue Vorstand übernimmt ein tolles Erbe eines gesunden Vereins und will diesen für die weitere Zukunft fit machen. Der größte Dank galt aber dem bisherigen Vorstand für die fantastische Arbeit. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gab es dann zwei Anträge zum Schluss, die bishe-



Im Bild stehend von links: Stefan Wiech, Dieter Kerbl, Birgit Marent, Toni Mangeng, Karoline Bertle
knieend von links: Judith Mangeng und Elisabeth Lesgi

rigen Vorstände Dieter Kerbl, Birgit Marent, Karoline Bertle und Anton „Toni“ Mangeng zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Mit viel Freude und Applaus wurden dieser Antrag von der Versammlung einstimmig angenommen und die Ehrenmitgliedsurkunden überreicht. Der Alpenverein Montafon ist mit über 1.800 Mitgliedern, davon gut 80% aus dem Tal, einer der größten Vereine des Montafons. Eine

der wichtigsten Aufgaben für das Tal sind die drei Wegewart-Teams im Silbertal, um die Tilisuna-Hütte herum sowie im Rellstal. Unzählige ehrenamtliche Stunden werden hier investiert, damit die Wege bestens vorbereitet sind. Ebenfalls gibt es seitens des Alpenvereins Montafon immer wieder tolle Winter- und Sommertouren im Angebot, die ausschließlich für die Mitglieder angeboten werden.

Neu: Trauercafé Montafon

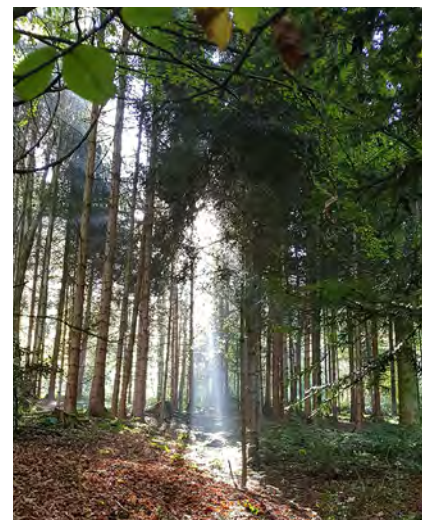
Das neue Trauercafé Montafon bietet in Tschagguns Zeit und Raum für trauernde Menschen.

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein. Hospiz Vorarlberg lädt ein, sich bei einem gemeinsamen Nachmittagskaffee mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In

einer geschützten Atmosphäre sind die Besucher*innen mit allen Fragen und Gefühlen herzlich willkommen. Das kostenlose Angebot richtet sich an trauernde Menschen - unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Konfession und Nationalität.

Pfarrhaus Tschagguns, Kreuzgasse 6
Jeweils Dienstag, 16 bis 18 Uhr

Weitere Informationen:
Kontaktstelle Trauer - Irene Christof,
Tel 0676/884205154,
hospiz.trauer@caritas.at
www.hospiz-vorarlberg.at



WSV Tschagguns – Rückblick Wintersaison 2022/23

Alpin

Bereits die gesamte Wintersaison 2022/23 ist der Tschaggunser Kinder-Kader fleißig am Trainieren. Auch die beliebte Campwoche in den Semesterferien auf der Bielerhöhe konnte endlich wieder in gewohnter Manier stattfinden.

22 Kinder nahmen an diesen 4 Tagen Erinnerungen fürs Leben mit. Krönender Abschluss bildete die Skisafari mit Ausflug ins benachbarte Galtür und Abfahrt nach Partenen. Unter dem Motto „Alpin goes Nordic“ fand ein weiteres Highlight des Kaderwinters auf dem Schanzenzentrum Montafon Nordic statt. Die alpinen Nachwuchssportler*innen vom WSV Tschagguns und dem WSV Vandans durften unter Anleitung von Mario Kammerlander auf den beiden kleinen Schanzen ihre ersten Sprünge setzen. Wie sehr die Kinder dabei über sich selbst hinauswuchsen, war wirklich sehr beeindruckend und sie gehen nun gestärkt in die restlichen Bewerbe der Saison. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Trainer und Betreuer, die in unzähligen ehrenamtlichen Stunden den Kaderbetrieb am Laufen halten und unseren Kindern so viel fürs Leben mitgeben.

Nordisch

Da das Schanzenzentrum Montafon Nordic zwischenzeitlich nach Schnee und Kälte lechzte und aufgrund der anhaltend warmen Temperaturen jeden Tag aufs neue zittern musste, ob die Anlage sprungbereit blieb, konnten nicht alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden. So mussten der „Austria Cup Schüler Sprunglauf und Nordische Kombination“ vom 14. – 15. Januar 2023 nach Saalfelden verlegt werden. Einzig der 3. VSV Cup Sprunglauf am 28. Jänner 2023 konnte planmäßig vom WSV Tschagguns durchgeführt werden. Die Sektion Nordisch vom WSV Tschagguns freut sich aber auf einen ereignisreichen Sommer.



Die Kids auf der Bielerhöhe



Vereinsmeisterschaft

Am 12. März folgten 84 Schibegeisterte der Einladung, an unserer Vereinsmeisterschaft teilzunehmen. Trotz mieser Wetterbedingungen herrschte durchgehend entspannte und gute Stimmung und nach einem unfallfreien Rennen am Außergolm wurden folgende Meister gekürt:

Schülermeisterin: Priska Holzner
Schülermeister: Manuel Vonbank
Vereinsmeisterin: Rubina Lena Amann
Vereinsmeister: Reini Juen

Die Familienwertung konnten Ida Maria und Wilhelm Vonier mit einer Zeitdifferenz von 0,11 Sekunden für sich entscheiden.

Alle Ergebnisse im Detail:
www.wsv-tschagguns.at

Herzlicher Dank an alle Teilnehmer*innen, allen Helfern, Gönnern und Besuchern fürs dabei



Vereinsmeisterin Rubina Lena Amann



Vereinsmeister Reini Juen

Die Spielgruppe Latschau startet in die neue Spielsaison!

SCHATZ, DIE LAMPE HÄNGT SCHIEF!

Eine schwungvolle Komödie von Andreas Heck
im Montafoner Dialekt

Premiere: Samstag, 15. April 2023 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Latschau

Wir sind wieder zurück – und alle stellen sich die Frage: Was war bloß los heute Nacht? Was soll denn da noch schiefgehen? Die Hochzeit von Frank und Sabine ist am nächsten Tag. Sabine schläft, wie es die Tradition verlangt, in der Nacht vor der Hochzeit bei ihren Eltern und Frank plant einen gemütlichen Fernsehabend.

Aber manchmal kommt es anders als man denkt und so läuft die spontane Junggesellen-Abschiedsparty völlig aus dem Ruder ...

Personen

Frank (Lukas Stüttler): „Fast Ehemann“, hat keine Ahnung, was letzte Nacht eigentlich los war.

Sabine (Ramona Haag): Franks „Fast Ehefrau“, hatte keine Ahnung, dass ihre Liebe letzte Nacht auf die Probe gestellt worden war.

Mike (David Haag): Franks bester Freund und Trauzeuge, hat auch keine Ahnung, was letzte Nacht los war.

Heiner (Siegfried Loretz): Franks gutmütiger Schwiegervater. Ob er eine Ahnung hat, was letzte Nacht los war? – Ach, nie im Leben!

Gisela (Annelies Bitschnau): Heiners resolute „Lebensglück“, sollte besser nicht herausfinden, was letzte Nacht los war.

Petra (Annika Derksen): Sabines „beste Freundin“ und Trauzeugin, scharf auf Frank. Hätte gerne, dass Sabine weiß, was letzte Nacht los war.

Ines (Celine Zayene): Stripperin, die in einem speziellen Kostüm auftritt. Sie weiß definitiv, was letzte Nacht los war.

Bruder Augustin (Fabian Schuler): Hat absolut keine Ahnung, was hier los ist!

Ob die Hochzeit von Frank und Sabine doch noch stattfindet und ob sich die Frage, was denn letzte Nacht eigentlich los war, wirklich beantworten lässt, dies garantiert allerbeste Unterhaltung in gut zwei Stunden.

Weitere Spieltermine

21. April, 22. April, 28. April, 29. April, 5. Mai und 6. Mai – jeweils **um 20.00 Uhr**

Nachmittagsvorstellungen am 23. April und 30. April – jeweils **um 17.00 Uhr**

Eintritt: 12,00 Euro

Kartenvorverkauf ab dem 6. April 2023 bei Hildegard Marent
täglich **von 8.30 bis 11.30 Uhr** unter **0680/2462798**

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei uns im Pfarrsaal Latschau!





vorarlberg >>bewegt
Vorarlberg

NEU!
Zusätzliches Angebot:
Outdoorfitness

Mach mit beim >>Bewegungstreff!
Outdoorfitness | Nordic Walking | Laufen kostenlos
jeden Dienstag | ab 28. März 2023
jeweils 19:00 Uhr | Aktivpark Montafon

Bürgerrat „faire Wahlen“

Was braucht es, um faire Wahlen als wesentliches Merkmal von Meinungsfreiheit und Demokratie zu garantieren? Wie können die Landtagswahlen 2024 fairer abgehalten werden und wie gelingt es eine hohe Wahlbeteiligung zu erreichen? Mit 14 zufällig nominierten Bürgerinnen und Bürgern durfte sich Andrea Tschofen-Netzer aus Tschagguns als Teil des Bürgerrates 1 ½ Tage intensiv mit dem Thema auseinandersetzen. Damit im politischen Diskurs die demokratischen Regeln beachtet und eingehalten werden, wurden von den Bürgerräten knapp 200 Leitsätze zum Thema „faire Wahlen“ erarbeitet. Gemeinsam einigten sich die Teilnehmer des Bürgerrates auf 6 Themenschwerpunkte:

- Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie
- Gleichstellung wahlwerbender Gruppen

- Vertrauenskrise überwinden
- Politische Bildung und Politik vermitteln
- Wahlberechtigung
- Digital wählen, zeitgemäß wählen

Um faire Landtagswahlen abzuhalten, sollen künftig ALLE wahlwerbenden Fraktionen gleichgestellt werden, sei es bei öffentlichen Diskussionsrunden oder Veranstaltungen, aber auch durch finanzielle Unterstützung. Fairness, Transparenz und Wertschätzung sind den Bürgerräten besonders wichtig. Bei regelmäßig stattfindenden Bürgerforen soll die Bevölkerung künftig die Chance haben, mit ihren gewählten Vertretern in einen Diskurs zu kommen. Dafür fordern die Bürgerräte von den gewählten Politikern mehr Menschlichkeit, Sachlichkeit und das Recht auf Mitbestimmung. Damit direkte Demokratie funktioniert, braucht es auch Bürger, die sich für Politik interessieren. Mit politi-



scher Bildung sollen künftig auch die Interessen der „jungen Generation“ zu mehr Mitsprache und richtigem Wählen geweckt werden. Die Ergebnisse aus dem Bürgerrat wurden im Rahmen eines Bürger-Cafés präsentiert und nun in Form eines Berichtes der Regierung vorgelegt. Bestenfalls sollen sie in die politische Arbeit einfließen. Die Bürgerräte wurden professionell vom Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung begleitet.

Andrea Tschofen-Netzer

Kasperltheater begeisterte

Kasperltheater und Kinderzauberer gastierten auf Einladung der Gemeinden Schruns und Tschagguns

In der Adventszeit gastierte das Kasperltheater und ein Kinderzauberer auf der Kulturbühne in Schruns. Die beiden Gemeinden Schruns und Tschagguns luden alle Interessierten bei freiem Eintritt zu der Kulturveranstaltung für die Kleinsten ein. Bei winterlichen Temperaturen und einem wolkenverhangenen Himmel fanden sich rund 130 Kinder mit ihren Begleitpersonen auf der Kulturbühne ein, um das Kasperltheater „Kasperl und der Nikolaus“ zu genießen.

Kinder-Comedy

Doch vorab gab es eine Überraschung. Denn der junge sympathische Kinderzauberer Timur verblüffte und begeisterte in seiner Zaubershow mit gekonnter Comedy und publikumsbezogenen Kunststücken zunächst das begeisterte Publikum.

Doch gleich darauf ging es los mit dem Theater. Zunächst stellte sich Kasperl nach einem kurzen Schläfchen den Kindern vor. Sodann wurden die kleinen Zuschauer von der bösen Hexe in ihren Bann gezogen. Der Nikolaus sollte nämlich nach Kasperlhausen kommen. Alle waren aufgeregt, aber die Hexe hatte natürlich einen ganz perfiden Plan. Sie wollte den Nikolaus mit seinem großen Sack voller Geschenke fangen und sodann alle Geschenke für sich behalten. Alle Bewohner von Kasperlhausen - Kasperl, Seppl, die Großmutter und sogar der König – warteten aufgeregt auf den Nikolaus.

Spannung pur

Doch plötzlich erfuhren die Bewohner, dass der Nikolaus gefangen wurde und ihm alle Geschenke für die Kinder weggenommen werden sollten. Ob es dem Kasperl wohl gelingen wollte, mit Hilfe der Kinder den Nikolaus zu befreien? Die Spannung



Kasperl stellte sich gleich zu Beginn gerne den Kindern vor.



Kinderzauberer Timur verstand es, das Publikum bestens zu unterhalten.



Sie darf beim Kasperltheater natürlich niemals fehlen: die Hexe.

wuchs für die Kinder und lautstark halfen sie gerne mit, Kasperl auf das Versteck aufmerksam zu machen und so für ein gutes Ende der Geschichte zu sorgen. Am Ende waren alle glücklich und zufrieden. Die heißen Maroni, die die Gemeinde mit Hilfe vom

Verein Gauenstein Aktiv nach dem Theater anbot, waren den Kids natürlich ebenfalls herzlich willkommen. So konnten alle nach rund einer Stunde beruhigt und satt von den heißen Maroni den Nachhauseweg antreten.

Str



Geburten

Berthold Emil
Marent Leo
Fritz Alina
Hupp Laurin Franz

Berthold Katharina und Thomas
Marent Eva und Alexander
Fritz Lisa-Marie und Kieber Mario
Hupp Katharina und Mathias

Eichenweg 4a
Ziegerbergstraße 3b
Ahornweg 3a
Nirastraße 14b



Hohe Geburtstage

April 2023

Mangard Kurt	Vollasweg 4	02.04.1950	73 Jahre
Oss Aloisia	Zelfenstraße 111	04.04.1950	73 Jahre
Völkel Reimund	Mühleweg 4	12.04.1945	78 Jahre
Vonier Otto	Bünta 5	13.04.1941	82 Jahre
Schuchter Inge	Bödmensteinstraße 6	13.04.1935	88 Jahre
Lesky Irmgard	Illstraße 1/6	13.04.1946	77 Jahre
Präg Herta	Birkenweg 4	14.04.1945	78 Jahre
Marent Helmut	Mühleweg 3	15.04.1940	83 Jahre
Ganahl Wilma	Juppaweg 4	20.04.1945	78 Jahre
Stemer Waltraud	Bödmensteinstraße 10	20.04.1948	75 Jahre
Leopolder Monika	Tannenweg 3	23.04.1946	77 Jahre
Schuster Martha	Zelfenstraße 29	25.04.1933	90 Jahre
Bitschnau Leander	Lochmühle 6	27.04.1952	71 Jahre
Stofleth Werner	Lochmühle 2	28.04.1949	74 Jahre

Mai 2023

Stemer Gerhard	Kristastraße 24b	01.05.1950	73 Jahre
Beiser Veronika	Alpilaweg 9	05.05.1953	70 Jahre
Amann Werner	Anton-Brugger-Straße 16	05.05.1953	70 Jahre
Marent Irma	Mühleweg 3	08.05.1941	82 Jahre
Lesgi Liesbeth	Innere Mauren 6	12.05.1948	75 Jahre
Moser Siegfried	Latschaustraße 5b	19.05.1949	74 Jahre
Kefßler Helmut	Bitschweilstraße 18	16.05.1938	85 Jahre
Rützler Othmar	Rainweg 1	20.05.1942	81 Jahre
Bahl Irma	Zelfenstraße 36	23.05.1938	85 Jahre
Brugger Robert	Im Winkel 5	26.05.1951	72 Jahre
Bahl Eva Maria	Unterziegerbergstraße 33	29.05.1937	86 Jahre
Saler Lorenz	Nirastraße 2	30.05.1950	73 Jahre

Juni 2023

Hoor Irma	Quadrätschweg 8	04.06.1950	73 Jahre
Kessler Anni	Bitschweilstraße 18	06.06.1939	84 Jahre
Salzgeber Armin	Latschaustraße 67	08.06.1941	82 Jahre
Mangeng Angelika	Eichenweg 8	09.06.1939	84 Jahre
Saler Anna	Nirastraße 2	10.06.1943	80 Jahre
Mosser Adolf	Rasafeistraße 11	14.06.1942	81 Jahre
Bleiner Roland	Latschaustraße 56	16.06.1951	72 Jahre
Galehr Rosa Maria	Latschaustraße 28	23.06.1952	71 Jahre
Fritz Maria	Fitschesweg 2	26.06.1938	85 Jahre



Sterbefälle

Bergsteiner Anna Rosa
Bitschnau Norbert
Loretz Trixi

Kirchensteinweg 5/1
Sandstraße 4
Latschaustraße 5b

Jahrgang 1937 85 Jahre
Jahrgang 1941 81 Jahre
Jahrgang 1962 60 Jahre

Frühling im Gauertal



PATRICK SÁLY PHOTOGRAPHY

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Tschagguns

Redaktion und Anzeigenannahme:

Gemeinde Tschagguns, Latschaustraße 1

Telefon: 05556/72239, Fax: 05556/72239-3, gemeinde@tschagguns.at

Layout, Satz und Werbung:

Patrick Säly, Tel.: 0664/5222333, Mail: info@patricksaely.com

Druck:

Kopierstudio Marent,

6780 Schruns, Gantschierstr. 80, Tel. 05556/77070-0

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.tschagguns.at

Redaktionsschluss für das nächste Gmesblättli:

Freitag, 26. Mai 2023

KOPIERSTUDIO
MARENT

Schrunser Kirchplatz Frühjahr / Sommer 2023



Jungpflanzenmarkt

Montag, 1. Mai von 9:00 bis 12:30 Uhr

Frühstück der Pfandfinder

Samstag, 13. Mai 2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

2. Schruser Genussfäscht

Donnerstag, 18. Mai ab 10:00 Uhr und
Freitag, 19. Mai ab 15:00 Uhr

Schruser Plätzlifäscht

Samstag, 3. Juni 2023 ab 18:00 Uhr

Ankunft Vino Miglia

Montag, 19. Juni, nachmittags

Jazz am Platz – Toni.Eberle.Band

Freitag, 30. Juni 2023 ab 20:00 Uhr

Silvretta Classic Durchfahrt

Samstag, 8. Juli 2023 von 14:00 bis 15:45 Uhr

Schruser Plätzlifäscht

Samstag, 8. Juli 2023 ab 18:00 Uhr

M4 Montafon Village Cross

Freitag, 28. Juli 2023 ab 18:00 Uhr

M3 Montafon Mountainbike Marathon

Samstag 29. Juli ab 6:00 Uhr

Krauthobel Open Air

Samstag, 29. Juli ab 18:00 Uhr

Montafoner Abend

mit der Trachtengruppe Schruns & Platzkonzert der Harmoniemusik Schruns

Donnerstag, 3. August ab 20:00 Uhr

Schruser Plätzlifäscht

Samstag, 5. August ab 18:00 Uhr

Mittelalter Spektakel

Freitag, 18. August ab 14:00 Uhr, Samstag, 19. August
ab 10:00 Uhr, Sonntag, 20. August ab 10:00 Uhr

Orgelkonzert im Münster

Freitag, 1. September ab 20:15 Uhr

Schruser Plätzlifäscht

Samstag, 2. September ab 18:00 Uhr

Montafoner Abend

mit der Trachtengruppe Schruns

jeweils donnerstags, 15. Juni, 13. Juli, 3., 10. und 24. August
ab 20:00 Uhr

Platzkonzert der Harmoniemusik Schruns

jeweils donnerstags, 22. und 29. Juni, 6. Juli, 3. August
ab 20:00 Uhr

Sommermärkte

jeweils donnerstags vom 1. Juni bis 28. September
von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(ausgenommen 8. Juni, 27. Juli und 17. August 2023)

Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Detailinformationen
finden Sie unter www.facebook.com/schruns-tschagguns

Tschagguns Frühjahr / Sommer 2023



Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Tschagguns

Samstag, 1. April ab 20:00 Uhr, Poly Gantschier

Suppentag

Freitag, 7. April ab 11:00 Uhr (freiwillige Spenden für „Geben für Leben“), Turnsaal Volksschule Tschagguns

X-Challenge 2023

Freitag, 28. April ab 18:30 Uhr, Montafon Nordic Sportzentrum

Flohmarkt (Eislaufverein Montafon)

Sonntag, 7. Mai ab 9:00 Uhr, Aktivpark Montafon

Aufäscht (OF Tschagguns)

Freitag, 19. Mai ab 20:00 und Samstag, 20. Mai ab 18:00 Uhr, Tschagguser Au

Golmer-Genuss-Gondeln

Freitag, 2. Juni ab 17:30 Uhr, Golmerbahn

Dorfhock & Sommermarkt mit der Harmoniemusik Tschagguns und der Trachtengruppe Schruns

Freitag, 2. Juni ab 19:30 Uhr, Volksschulplatz

Montafon Alpine Trophy

Freitag, 9. Juni bis Sonntag, 11. Juni, versch. Spielstätten im Montafon

Dorfhock & Sommermarkt mit den Muvukanten

Freitag, 7. Juli ab 19:30 Uhr, Volksschulplatz

Italienischer Markt

Freitag, 14. Juli bis Sonntag, 16. Juli, Parkplatz Alti Gme

Platzkonzert Harmoniemusik Tschagguns

Mittwoch, 19. Juli ab 20:30 Uhr, Gasthaus Sulzfluh

Mittwoch, 26. Juli ab 20:30 Uhr, Hotel Montabella

Mittwoch, 9. August ab 19:30 Uhr, Golfclub

Mittwoch, 16. August ab 20:30 Uhr, Schanzenzentrum

Mittwoch, 23. August ab 20:30 Uhr, Garten Gasthaus Jochum

Mittwoch, 30. August ab 20:30 Uhr, Dimi's Restaurant

M3 Montafon Mountainbike Marathon

Samstag, 29. Juli von 9:30 – 15:00 Uhr

Eröffnung Montafoner Resonanzen

Donnerstag, 3. August ab 17:30 Uhr, Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns

Dorfhock & Sommermarkt mit Live-Musik

Freitag, 4. August ab 19:30 Uhr, Volksschulplatz

Tschagguser Kultur-Genuss am Berg

Samstag, 12. August ab 11:00 Uhr, Gauertalhaus

Tilisuna Bergmesse

Dienstag, 15. August um 12:00 Uhr, Tilisuna Hütte

Jazz am Stausee

Dienstag, 15. August ab 17:30 Uhr, Stausee Latschau

Montafoner Resonanzen

Donnerstag, 31. August ab 17:30 Uhr, Pfarr- und Wallfahrtskirche Tschagguns

Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Detailinformationen finden Sie unter www.facebook.com/schruns-tschagguns

Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon



UNSER ZUHAUSE FÜR HEUTE UND MORGEN.

MIT DER RAIFFEISEN WOHNBAUFINANZIERUNG.
AM GEWINNSPIEL TEILNEHMEN UND SPARGUTHABEN
IM GESAMTWERT VON 5.000 EURO GEWINNEN!
WIR MACHT'S MÖGLICH.

JETZT
GEWINNEN
UNTER
raiba.at/wohnen